

## ► Bibliothek

Die Arbeitsstelle stellt in Kooperation mit der Münsteraner Diözesanbibliothek einen umfassenden und wachsenden Fundus feministisch-theologischer Literatur sämtlicher theologischer Disziplinen, Literatur zur Genderfrage in den Weltreligionen, politik-, kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Beiträge aus der Geschlechterforschung sowie zahlreiche nationale und internationale Zeitschriften zur Verfügung.

## ► Kontakte & Kooperationen

Die Arbeitsstelle pflegt nationale und internationale Kontakte zu katholischen, evangelischen, interreligiösen, politischen und wissenschaftlichen Institutionen, Netzwerken und Gruppierungen.

## ► Kontaktdaten:

Arbeitsstelle Feministische Theologie und Genderforschung  
FB 02 - Katholisch-Theologische Fakultät  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Hüfferstr. 27  
D-48149 Münster  
  
Tel.: +49 (0) 251/83-30047  
  
Mail: [femtheo@uni-muenster.de](mailto:femtheo@uni-muenster.de)  
  
Home: <http://egora.uni-muenster.de/fb2/tff>

## ► Bankverbindung

Durch Spenden tragen Sie dazu bei, dass wir unsere Arbeit auch weiterhin auf hohem Niveau gestalten können.

Kontoinhaber: Westf. Wilhelms-Universität Münster,  
Schlossplatz 2, 48149 Münster

Bank: Helaba, Herzogstr. 15, 40217 Düsseldorf

IBAN: DE22 3005 0000 0000 0660 27

BIC: WELADEDD

Angabe des Objektkontos: PSP 3240 0373 00

Spendenquittungen können gegen Vorlage des Überweisungsträgers im Seminar für Exegese des AT, Katholisch-Theologische Fakultät, Johannisstr. 8-10, Raum 214 ausgestellt werden.



Arbeitsstelle  
Feministische Theologie  
und Genderforschung

Katholisch-Theologische Fakultät Münster

## ⌚ Feministische bzw. geschlechtersensible Theologie

ist eine Querschnittsdisziplin der Theologie. Sie reflektiert die Relevanz der (Zwei-) Geschlechtlichkeit für die biblische, historische, systematische und praktische Theologie sowie für die Strukturen, in denen Theologie betrieben wird. Dabei ist sie methodisch und inhaltlich in der Theologie als auch in der Geschlechterforschung verankert, und in beider Interesse fördert sie die Geschlechtersensibilität und -gerechtigkeit in Theologie und Kirche.

Die feministische Theologie blickt inzwischen auf mehr als 30 Jahre Forschung und Praxis zurück. Sie ist eine expandierende, sich schnell entwickelnde und ausdifferenzierende Disziplin und bildet einen anerkannten Zweig innerhalb der allgemeinen theologischen Forschung. Als geschlechtersensible Theologie umfasst sie all jene Forschungsansätze in der Theologie, die die Geschlechtlichkeit – im Zusammenhang mit weiteren personalen, sozialen und kulturellen Differenzen – berücksichtigen.

## ⌚ Die Arbeitsstelle Feministische Theologie und Genderforschung

Feministische bzw. geschlechtersensible Theologie hat in Münster Tradition. Seit 1983 gibt es hier feministisch-theologische Forschung und Lehre. Von Münster gingen entscheidende Impulse für die Institutionalisierung des Faches aus.

Die Arbeitsstelle Feministische Theologie und Genderforschung in Münster ist neben der Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung in Bonn die einzige universitäre katholisch-theologische Institution in Deutschland, die die Geschlechter-Perspektive quer durch die theologischen Disziplinen vertritt und über eine entsprechend umfassende Bibliothek verfügt. Inter- und Transdisziplinarität sind wegweisend in Forschung und Lehre.

Prof. Dr. Marie-Theres Wacker, Professorin für alttestamentliche Exegese und theologische Frauenforschung, Leiterin der Arbeitsstelle



Dipl. -Theol. Daniel Bugiel, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Arbeitsstelle



## ⌚ Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Grundlagen und aktuelle Fragen geschlechtersensibler Theologie
- Debatte um die vermeintliche "Gender-Ideologie"
- Kritische Männerforschung und ihre Relevanz für die Theologie
- Theologische und anthropologische Grundfragen unter der Geschlechterperspektive
- Geschlechterfragen in der (alttestamentlichen) Exegese
- Frauen/Geschlechterfragen in den Religionen, insbesondere in Judentum und Islam
- Mitherausgabe der Reihe „Theologische Frauenforschung in Europa“ (LIT)

## ⌚ Veranstaltungen

Aktuelle Lehrveranstaltungen